

Die botanischen Termine der Stadt Köln im September 2026

10.8.2026 - | Stadtbibliothek Köln

Führung: Arboreten in Köln - Führung im Äußeren Grüngürtel.

Aufgrund von archäologischen Funden einer bandkeramischen Siedlung in den 1930er Jahren, konnte im Bereich der Dürener Straße der Äußere Grüngürtel nicht ausgebaut werden. Es folgte die Planung für einen neuen Botanischen Garten und für den landschaftlichen Teil des Reichsarboretums, die jedoch nur in Ansätzen umgesetzt wurden. Bei einer Führung am Freitag, 4. September 2026, 16 Uhr, erfahren die Teilnehmenden unter anderem, welche fremdländischen Baumarten in den 1960er Jahren im Sinne eines Arboretums angepflanzt wurden. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Verein der Freunde und Förderer des Lindenthaler Tierparks e. V. und der Kölner Grünstiftung statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Führung eignet sich für Erwachsene mit Kindern. Treffpunkt ist die KVB-Haltestelle Stüttgenhof. Sie ist zu erreichen mit der KVB-Linie 7.

Offene Führung durch den Naturerlebnisgarten in Finkens Garten

Am Freitag, 4. September 2026, findet von 14.30 bis 16 Uhr eine Führung für Erwachsene durch den Naturerlebnisgarten im Finkens Garten statt. Das Team von Finkens Garten gibt Einblicke in die Geschichte und Entwicklung von Kölns Naturerlebnisgarten. Der Treffpunkt ist am Eingangstor von Finkens Garten in der Friedrich-Ebert-Straße 49. Er ist mit den KVB-Linien 16, 17, 130 und 135, Haltestelle Rodenkirchen Bahnhof, oder mit der KVB-Linie 131, Haltestelle Konrad-Adenauer-Straße, zu erreichen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Spenden zugunsten der naturpädagogischen Arbeit in Finkens Garten ist der Förderverein dankbar. Weitere Informationen unter www.finkensgarten.org.

Waldmesse im Tierpark

Am Sonntag, 6. September 2026, 11 Uhr, lädt der Verein der Freunde und Förderer des Lindenthaler Tierparks e. V. zur traditionellen Waldmesse in den Lindenthaler Tierpark ein. Die Messe findet unter freiem Himmel statt und ist ein besonderes Erlebnis für Jung und Alt. Anschließend gibt es Leckeres zu essen, zu trinken und eine Greifvogelschau. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt ist der Lindenthaler Tierpark in der Kitschburger Straße in Köln-Lindenthal. Der Park ist über die KVB-Linien 7 und 136 an der Haltestelle Brahmsstraße oder über die KVB-Linie 136 an der Haltestelle Kitschburger Straße erreichbar.

Den Forst erleben - Klimawandel hautnah: Führung durch das Waldlabor

Am Dienstag, 8. September 2026, findet um 17 Uhr eine Führung mit dem Förster Michael Hundt durch das "Waldlabor" statt. In dem Experimentierfeld "Waldlabor" werden die Baumarten vorgestellt, die wegen des Klimawandels im Wald der Zukunft eine Rolle spielen. Außerdem wird erklärt, wie Wald zur Energiegewinnung angelegt und bewirtschaftet wird. Der Wildniswald vermittelt einen Eindruck von natürlicher Waldentwicklung. Der Treffpunkt ist das Waldlabor an der Bachemer Landstraße/Ecke Stüttgenweg, in Köln-Junkersdorf. Er ist mit der KVB-Linie 7, Haltestelle Stüttgenhof, zu erreichen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Feierabendrundgang: Themenführung im Botanischen Garten

Gartenliebhaber*innen und Botanik-Interessierte kommen nach Feierabend in den Genuss von fachkundigen Rundgängen. Die Flora und der Botanische Garten der Stadt Köln laden zu einer kleinen Reihe von Kurzführungen ein. Dabei nimmt Henrike Warlitzer vom Führungsservice des Fördervereins „Freundeskreis Botanischer Garten“ alle Interessierten mit, und erkundet bei dieser 45-minütigen Führung die spannenden, interessanten und sehr unterschiedlichen Seiten des Botanischen Gartens und seiner Pflanzen- und Tierwelt. Die Führung findet bei jeder Witterung statt. Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos, Spenden sind willkommen. Der Feierabendrundgang findet am Dienstag, 8. September 2026, statt. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Haupteingang der Flora, Alter Stammheimer Weg, Köln-Riehl. Er ist erreichbar mit der Stadtbahnlinie 18 und der Buslinie 140, jeweils Haltestelle Zoo/Flora.

Eine Anmeldung ist bis 1. September 2026 per Mail an anmeldung-botanischergarten@stadt-koeln.de erforderlich. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Radführung durch den äußeren Wald und Wiesengürtel Teil II, linksrheinisch
Der äußere Wald- und Wiesengürtel wurde ab den 1920er Jahren auf dem ehemaligen preußischen äußeren Befestigungsring angelegt. Heute umspannt der Äußere Grüngürtel das Stadtgebiet mit einer Länge von 42 Kilometern. Die am Samstag, 12. September 2026, von 12 bis etwa 16 Uhr stattfindende Radtour führt in drei Etappen entlang des Grüngürtel-Rundweges. Dabei werden die Entstehungsgeschichte, die Besonderheiten und die Walddzusammensetzung erläutert. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung per E-Mail ist jedoch erforderlich an sdw-nrw-koeln@netcologne.de. Die Radführung eignet sich auch für Erwachsene mit Kindern. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 20 Personen beschränkt. Hunde sind bei dieser Veranstaltung nicht erlaubt. Treffpunkt der Veranstaltung ist an der KVB-Haltestelle Wilhelm-Sollmann-Straße. Sie ist zu erreichen mit den KVB-Linien 12 und 15.

Kreativ-Workshops "Wald der Zukunft" auf Gut Leidenhausen
Im Haus des Waldes eröffnet 2027 die neue Ausstellung „Wald der Zukunft“. Sie behandelt Themen wie einen nachhaltigen Umgang mit Wald und die Beziehung zwischen Menschen in der Stadt und ihrem Wald. In Zusammenarbeit mit "ökoRAUSCH Think tank e. V." wird das Team vom Haus des Waldes in der Workshop-Reihe "Lebendiges Museum" zu diesen Themen in der neu eingerichteten Werckecke der Waldschule Köln mit ausgewählten Referent*innen kreativ: ob im nachhaltigen Gestalten mit Natur- oder Upcycling-Materialien, ob handwerklich oder künstlerisch: immer stehen Materialien des Waldes oder der Wald selbst im Mittelpunkt.

Der erste Workshop findet am Sonntag, 13. September 2026, 11 bis 16 Uhr, statt.

Details und Zielgruppen der einzelnen Termine ab Mai 2026 sind unter www.sdw-nrw-koeln.de zu finden. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich per Mail an sdw-nrw-koeln@netcologne.de. Treffpunkt ist das Haus des Waldes Gut Leidenhausen, Grengeler Mauspfad in Köln-Eil, erreichbar mit den KVB- Linien 151 und 152 an der Haltestelle Eil, Heumarer Straße, oder Endhaltestelle der Linie 9 "Königsforst" und dann weiter mit dem RVK-Bus 423 bis Gut Leidenhausen.

Apfelfest mit Apfelsaftpressen auf Gut Leidenhausen
Auch in diesem Jahr wird am Sonntag, 13. September 2026, zwischen 11 und 17 Uhr auf Gut Leidenhausen das Apfelfest gefeiert. Neben der Ausstellung alter Apfelsorten, Wissenswertem rund um Bienen und historische Landmaschinen, gibt es ein großes kulinarisches Angebot, Apfelkuchen und Apfelwaffeln sowie den Verkauf alter Obstbaumsorten und Kölner Honig. Wer wissen möchte, welche Äpfel in seinem Garten wachsen, kann zur Bestimmung fünf Früchte pro Sorte mitbringen.

Höhepunkt ist eine Saftpressaktion, bei der die Besucher*innen von ihren eigenen mitgebrachten

Äpfeln und Birnen in einer großen Saftpresse Saft pressen lassen können. Die Früchte von allen Besucher*innen werden zusammengepresst und daraus ein gemeinsamer "Kölner Streuobstwiesensaft" erstellt. Dabei werden zwei große Eimer Obst (20 Kilogramm) ohne Zuzahlung gegen fünf Liter frischen Saft getauscht. Außerdem kann der Streuobstwiesensaft käuflich erworben werden. Personen, die große Mengen (ab 100 Kilogramm) zu pressen haben, sollten sich vorab anmelden, um Wartezeiten zu vermeiden. Auch an anderen Stellen in Köln kann am selben Tag Obst gegen Saft getauscht werden. Genaue Standortangaben sind auf der Homepage des Umweltbildungszentrums zu finden.

Für alle Gärtner*innen, die keine Zeit zur Obsternte haben, kommt das Umweltbildungszentrum gerne nach Absprache auf ihre private Obstbaumwiese. Die gewonnenen Spenden kommen Umweltbildungsprojekten zugute.

Hinweis: An diesem Tag sind alle Zufahrtsgenehmigungen der Stadt Köln ausgesetzt. Eine Zufahrt muss beim Veranstalter beantragt werden. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist das Umweltbildungszentrum Gut Leidenhausen, Grengeler Mauspfad in Köln-Eil, erreichbar mit den KVB- Linien 151 und 152 an der Haltestelle Eil Heumarer Straße oder Endhaltestelle der Linie 9 "Königsforst" und dann weiter mit dem RVK-Bus 423 bis Gut Leidenhausen.

Zwischen Prärien und Amazonas – was die Pflanzenwelt Amerikas den Menschen gab
Kartoffeln, Tomaten, Mais, Bohnen, Kürbis – sie alle wurden zuerst von Kulturen Amerikas angebaut und genutzt. Darüber hinaus gibt es zahlreiche weitere wertvolle Pflanzen, die bereits Jahrtausende durch indigene Völker als Nahrung, für Fasern, Farbstoffe und vieles mehr genutzt werden und zum Teil erst viel später in Europa Bekanntheit erlangten, wo sie als "Neuheit" oder "Superfood" angeboten werden. Bei seiner Führung am Sonntag, 20. September 2026, nimmt Arne Seringer vom Botanischen Garten die Teilnehmenden in die Welt einiger der wichtigsten Pflanzen der amerikanischen Ureinwohner mit und ergründet ihre Rolle nicht nur in der Geschichte und Kultur, sondern auch, wie diese Pflanzen genutzt wurden und welche Bedeutung sie heute noch haben. Die Teilnahme an der Führung kostet sieben Euro für Erwachsene und vier Euro für Kinder, Schüler und Studenten, für Mitglieder des Freundeskreises, Inhaber*innen von KölnPass, Behindertenausweis und Ehrenamtskarte NRW.

Treffpunkt ist vor dem Haupteingang der Flora, Alter Stammheimer Weg, Köln-Riehl, erreichbar mit der Stadtbahnlinie 18 und der Buslinie 140, jeweils Haltestelle Zoo/Flora.

Eine Anmeldung ist bis 13. September 2026 per Mail an anmeldung-botanischergarten@stadt-koeln.de erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Wir bitten um Ankündigung der Führung. Zur Berichterstattung sind Sie herzlich eingeladen.

Stadtnatur – Beobachten und Entdecken im Kölner StadtNaturPark Siebenhügelpark
Die Vielfalt vor der Haustür entdecken. Bei einem geführten Rundgang durch den StadtNaturPark am Dienstag, 22. September 2026, von 16 bis 18 Uhr, erfahren die Teilnehmenden, wie städtische Grünflächen in wertvolle Lebensräume für Pflanzen und Tiere umgewandelt werden. Neben spannenden Einblicken in die ökologische Aufwertung der Fläche gibt es praktische Beispiele zur Förderung der Stadtnatur. Die Führung von Gerhard Stricker, Leiter des Bereiches Stadtgrün und Forst beim Amt für Landschaftspflege und Grünflächen, lädt ein zum Beobachten und zum Austausch über die Bedeutung von naturnahen Parks für Klima, Biodiversität und Lebensqualität in Köln.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist bis zum 21. September 2026 per E-Mail an

gerhard.stricker@stadt-koeln.de erforderlich.

Treffpunkt ist Biesterfeld, Vogelsang 50.96203885686808, 6.885012816188752 (Koordinaten Google Maps).

Der Wald des äußeren Grüngürtels und das Waldlabor

Der Äußere Grüngürtel wurde in den 1920er Jahren als Wald- und Wiesengürtel angelegt. Im Rahmen der Führung am Freitag, 25. September 2026, von 16 bis 18 Uhr, erläutert Dr. Joachim Bauer, nach welchen Vorgaben der mittlerweile 100 Jahre alte Wald angelegt wurde. Mit dem anschließenden Besuch des Waldlabors wird auf die Zukunft des Kölner Waldes eingegangen. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter sdw-nrw-koeln@netcologne.de oder telefonisch. Treffpunkt ist der Parkplatz am Haus am See, Decksteiner Weiher, erreichbar mit der KVB-Linie 7, Haltestelle Stüttgenhof.

Attraktive Veranstaltungen auch im Umweltbildungszentrum Gut Leidenhausen

Das Umweltbildungszentrum Gut Leidenhausen bietet ebenfalls viele attraktive Naturerlebnisse im Bereich Umweltbildung an. Eine Übersicht finden Interessierte unter www.gut-leidenhausen.de. Weitere Informationen, auch zu Veranstaltungen in den kommenden Monaten, finden Sie auf der Internetseite der Stadt Köln unter: <https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/wald/veranstaltungsprogramm-gruenflaechen>

<https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presseservice/die-botanischen-termine-der-stadt-koeln-im-september-2026>